

Dank

Die vorliegende Publikation wäre ohne die Mitwirkung einer Vielzahl von Menschen und die Unterstützung unserer Institutionen nicht denkbar.

Wir danken all jenen, die die *Arbeitstagung Fachdidaktik Kunst und Design – Auf der Suche nach der fünften Dimension* mit uns vorbereitet, durchgeführt und diesen Band dadurch überhaupt erst möglich gemacht haben: Charlotte Axelsson, Nadia Bader, Oliver Brunko, Marisa Burn und Raphaela Pichler, André Chapatte, Henryetta Duerschlag, Carolin Ehring, Jane Eschment, Jana Eske, Barbara Fässler, Marc Fritzsche, Sina Hartmann, Paulina Kaping, Notburga Karl, Isabel Kessler, Mela Kocher, Gesa Krebber, Nina Kunz, Karl Laurinat, Mirco Leali, Manuel Ledergerber, Antonia Lehmann, Katja Lell, Toni Möri, Friederike Rückert, Raphael Spielmann, Felix Stalder, Johanna Tewes, Henrike Uthe, Manuel Weibel, Antje Winkler, Lisa Wolf und Jutta Zaremba.

Ebenso danken wir den digitalen Förderprogrammen *Fonds für digitales Lehren und Lernen* (TU Dresden) und *Digital Assistance* (ZHdK), durch die die Mitarbeit von Studierenden in Art Education beziehungsweise im Lehramtsstudienfach Kunst an der Tagung und der vorliegenden Publikation ermöglicht wurde. Das E-Learning der ZHdK mit Charlotte Axelsson und Ninja Hoffmann stellte bereits ab dem Moment der Ideenentwicklung seine Expertise zur Verfügung und hat die Tagung mit eigenen Workshopangeboten bereichert. Die Publikation wurde zudem mit internen Projektfördermitteln für Forschung an der ZHdK unterstützt.

Unser besonderer Dank geht an die folgenden drei Personen: Henryetta Duerschlag hat nicht nur die Erstellung der Tagungspublikation koordiniert, sondern ›auf der Suche nach der fünften Dimension‹ durchgängig für Überblick und inhaltlichen Fokus gesorgt. Karl Laurinat hat die Textbeiträge präzise und sensibel korrigiert. Nadia Bader war uns eine wichtige kritische Freundin in allen Belangen, ganz besonders bei der Finalisierung der Publikation.

Abschließend danken wir unseren Familien, die uns den nötigen Freiraum für unser Suchen eröffnet und uns bei unseren Erkundungen mit Geduld begleitet haben.

Christin Lübke und Miriam Schmidt-Wetzel, im Juni 2023